

Margot Honecker
Zur Volksbildung

Gespräch
256 S., geb. brosch.,
14,95 €
ISBN 978-3-360-02145-8

auch als EBook erhältlich:
11,99 €
ISBN 978-3-360-50000-7

> 17. April 2012: 85. Geburtstag

Margot Honecker

geboren 1927, war von 1963 bis 1989
Volksbildungsministerin der DDR.
Verleger und Publizist **Frank Schumann**
besuchte sie im Sommer 2011 in Chile
und führte über mehrere Tage Gesprä-
che mit ihr.

Margot Honecker lebt seit über zwan-
zig Jahren im chilenischen Exil. Bis
jetzt hat sie sich nicht zu ihrer Tätigkeit
an der Spitze des Ministeriums für
Volksbildung geäußert. Erstmals tut sie
dies jetzt in einem ausführlichen
Gespräch.

Es gibt keinen Aspekt, den sie ausspart.
Auch umstrittene Themen – Wehr-
ziehungsunterricht, Jugendwerkhöfe,
Ossietzky-Schule etc. – werden von ihr
angesprochen. Vor allem jedoch macht
sie deutlich, was den Kern der Volks-
bildung in der DDR ausmachte, und
warum diese vielen Ländern in der
Welt Vorbild war: Sie war weltlich,
unentgeltlich, staatlich und einheitlich.

Das mitunter sehr persönliche
Gespräch zwischen einem, der diese
DDR-Schule durchlief und dabei
manch Ärgernis erfuhr, und der für
diese Schule Verantwortlichen vermit-
telt ein ungewöhnliches, höchst infor-
matives Bild von der DDR. Zudem
erfahren alle Erzieher, die dieses päd-
agogische Konzept erfolgreich umsetz-
ten, endlich jene Würdigung, die schon
lange überfällig ist.

Und Margot Honecker, das aber nur
nebenbei, macht sich damit zu ihrem
85. Geburtstag am 17. April selbst ein
Geschenk.

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de